



Grundschule Heideschule	Objektdaten
Standort	Zanderweg 1 (Heide-Nord, Blumenau)
Baujahr	1987
Mietfläche	3894 m ²
Anzahl Unterrichtsräume	17
Kapazität	264 Schüler

Brandschutz	<i>gemäß Bau-O LSA</i>	<i>Grund- sicherung</i>	<i>mangelhaft</i>
			X

Allgemeine Objekteinschätzung	<i>gut</i>	<i>mittel</i>	<i>schlecht</i>
Allgemeiner Zustand		X	
Allgemeine Hygiene und Sanitärbereiche		X	
Wirtschaftlichkeit/ Energetische Sanierung			X
Turnhalle (separates Gebäude)			X

Hort „Am Zanderweg“	Objektdaten
Träger	SKV Kita gGmbH
Standort	Zanderweg 3; ~400 m ² ; Neueröffnung 2005
Kapazität	150 Plätze

10-Jahres-Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen und Auslastung von Schule/ Hort ab dem Schuljahr 2011/12

Schuljahr	SCHULE					HORT		
	Gesamt Schüler*	Klassen	Anzahl UR	Verhältnis UR / Kl.	Beschulung gesichert bei 1,2 UR/Kl.	Anzahl Hortkinder	Kapazität laut Betriebserlaubnis	Auslastung Hort in %
2011/12	146	8	17	2,1	JA	116 (79%)**	120	97
2012/13	171	8	17	2,1	JA	135	150	90
2013/14	174	8	17	2,1	JA	137	150	91
2014/15	188	9	17	1,9	JA	149	150	99
2015/16	187	9	17	1,9	JA	148	150	99
2016/17	187	9	17	1,9	JA	148	150	99
2017/18	203	10	17	1,7	JA	160	150	107
2018/19	195	9	17	1,9	JA	154	150	103
2019/20	199	9	17	1,9	JA	157	150	105
2020/21	201	10	17	1,7	JA	159	150	106
2021/22	195	9	17	1,9	JA	154	150	103

* Der Begriff „Schüler“ umfasst sowohl Schüler als auch Schülerinnen.

** Anteil der Schüler (insg.), die eine Hortbetreuung in Anspruch nehmen

UR/Kl.= Unterrichtsräume pro Klasse

Schülerzahlentwicklung/ Bestandsfähigkeit der Schule

Schülerzahlen:	stark anwachsend	☒	bestandsfähig:	
	wachsend	☐	JA	☒
	konstant	☐	NEIN	☐
	fallend	☐	gefährdet ab.....	
	stark fallend	☐	(Schuljahr)	

Auslastung/Kapazität

Durchschnittliche Klassenstärke: 18,25 Schüler (Klassenteiler: 22 Schüler)

Durchschnittliche Objektauslastung: 50 % bei Raumfaktor 1,2 UR/Klasse

Kapazitätsgrenze Hort:

erreicht	☒	
überschritten	☒	ab 2017/18
unterschritten	☐	

Handlungsempfehlungen:

Im April 2012 wurde die Kapazitätserweiterung für den Hort auf 150 Plätze genehmigt.

Schulgebäude und Turnhalle müssen saniert werden. Ein Teilabriss des z. Z. nicht genutzten Gebäudeteiles ist geplant (Abrissliste).

Zur Sicherung des Unterrichtes besteht kein zwingender Bedarf an der Nutzung der Kopfräume.

In Verbindung mit einer möglichen Erweiterung des Wohnraumbestandes im Stadtteil Lettin ist die Schülerzahlentwicklung im Schulbezirk zu beobachten.